Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

2.2.1875 (No. 32)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Dienstag den 2. Februar **1875.**

Bekanntmachung.

Aushändigung von Briefen auf dem Bahnhofe unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge.

Im Interesse eines beschleunigten Briefverkehrs ist die Einrichtung getroffen worden, daß gewöhnliche, frankirte Briefe alsbald nach Ankunft der in den Eisenbahnzügen befindlichen Bahnposten an den Bahnhöfen in Empfang genommen werden können.

Die besonderen Bedingungen, unter welchen die Annahme und Beförderung solcher Briefe (Bahnhofsbriefe), sowie deren Aushändigung an den Bahnhöfen erfolgt, werden auf Verlangen von den Postanstalten mitgetheilt.

Berlin W., den 27. Januar 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der am 29. und 30. Januar 1875 stattgehabten Wahl der III. Klasse der Wahlberechtigten (Niederstbesteuerten) wurden folgende 32 Mitglieder als Stadtverordnete in den Bürgerausschuß erwählt:

1) Professor Dr. Löhlein.
2) Professor Dr. Neßler.
3) Notar Sevin.
4) Kaufmann Leop. Ettlinger.
5) Rentner Wunder.
6) Oberbuchhalter A. Adam.
7) Oberschulrath A. Armbruster.
8) Oberregierungsrath Burg.
9) Kaufmann H. Rothweiler.
10) Partikulier Otto Krauth.
11) Fabrikant Wittich.
12) Faktor Kirchner.
13) Maurermeister Schüssele.
14) Werkmeister Keßler.
15) Hofposamentier Voit.
16) Partikulier Kern.
17) Hofhutmacher Ludw. Schweinfurth.
18) Wurstler Karl Wipfler.
19) Lackier Holst.
20) Notar Kirchgeßner.
21) Kürschner Stütz.
22) Archivrath von Weech.
23) Ministerialrath Spohn.
24) Professor Durm.
25) Weinhändler Jak. Weiß.
26) Oberrechnungsrath Braunewald.
27) Oberstlieutenant a. D. Vierordt.
28) Kaufmann Heinrich Lange.
29) Kaufmann Ludwig Schwindt.
30) Zimmermeister Ludwig Meeß.
31) Partikulier Lautz.
32) Zimmermeister H. Helmle.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß namentlich für die Wahlberechtigten der I. und II. Wählerklasse.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875. **Stadtrath.**

Lauter. H. Roys.

Landesgewerbehalle.

2.1. Mittwoch den 3. d. M., Abends 6 Uhr, wird Herr Professor Meidinger den zweiten Vortrag über

die Umwandlung der Naturkräfte

halten.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 3. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine gesellige Unterhaltung im Gasthaus zur Rose (Kamerad Benzinger) statt, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind. **H. Helmle.**

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Schickendantz von hier betreffend.

Heute Dienstag den 2. Februar 1875 und an den folgenden Tagen wird die Versteigerung der

Waaren

fortgesetzt.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 2. Februar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Waldhornstraße Nr. 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 2 Chiffonnieres, 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Waschkommode und 1 Spiegel;
2) 1 Schraubstock;
3) 1 tannener Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Ladentisch, 1 viereckiger Tisch und Verschiedenes;
4) 70 Meter Drillch.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrniß-Versteigerung

2.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. Februar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße 58 die zu Goldarbeiter Graf's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 zweithüriger Kasten, 2 Chiffonnieres, 1 Pfeilerkommode, 1 Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, Spiegel, 2 Wanduhren, Bilder, Ladentisch, 1 Gaslüstre, und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Karlsruhe. Holzversteigerung.

3.3. In dem Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert

Mittwoch den 3. Februar d. J.:

8 Stämme Eichen Holländer Bau- und Nutzholz,
4 Stämme Forlen und Buchen Bau- und Nutzholz,
100 Ster Eichen, Buchen und gemischtes Scheit- und Prügelholz,
54 Ster Eichen und gemischtes Stockholz,
3000 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Fasanengartenthor im innern Zirkel.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875. Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Zimmer zu vermiethen.

— Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermiethen.

Wenz

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 4. Februar d. J.

Abth. IV. 19 Zollerdau.

6 Stämme Eichen Nutzholz,
229 „ Forlen Bau- und Nutzholz,
27 Ster Eichen Stockholz,
6 Loos Schlagraum.

Freitag den 5. Februar d. J.

Abth. III. 9 Lindacker 2c.

31 Stämme Eichen Nutzholz,
8 „ Forlen,
16 Ster Eichen Scheitholz,
385 „ „ Stockholz,
12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 4. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg, am 5. auf der Grabener Allee am Spöck-Staffortber Weg, jedesmal Früh 9 Uhr,

Friedrichsthal, den 25. Januar 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 40, nächst dem Bahnhof, und mit freier Aussicht auf denselben, ist der zweite Stock, bestehend in 7 bis 9 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

* Amalienstraße 55 ist der untere Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Holzplatz, Besuch des Gartens, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

2.1. Bismarckstaße 31, dem Gymnasium gegenüber, ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im unteren Stock.

2.1. Bismarckstraße 45 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags.

* Durlacherthorstraße 67 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

— Ettlingerstraße 15 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April 1875 zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine mittelst Glasthüre für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller Speicherkammer, Holzplatz, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Hause daselbst im 3. Stock zu erfahren.

Herrenstaße 26 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermiethen.

* Karlsstraße 28 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Kreuzstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer, Keller und im unteren Stock eine Werkstätte an ein stilles Geschäft oder oben an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres unten rechts.

— Kriegsstraße 74, parterre, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Veranda, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, Speicherraum, Gas- und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden.

— Langestraße 107 ist gegen die Straße eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzstall auf 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermiethen.

*3.1. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

* Marienstraße 31 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller mit Wasserleitung, sogleich zu vermiethen. Näheres unten im Laden.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

* Rüppurrer Landstraße 22a ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller wegen Wegzug sogleich zu vermiethen; ebendaselbst ist ein Zimmer mit freiem Eingang sogleich zu vermiethen.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Wohnung mit 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Schwanenstraße 7 ist im 2. Stock im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist drei Stiegen hoch eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. April zu vermiethen.

* Steinstraße 27 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Kammer 2c. auf 23. April zu vermiethen.

* Waldhornstraße 43 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, auf 23. April zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 17 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermiethen. Näheres von Vormittags 10 Uhr an im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. April d. J. und ferner im Hinterhaus daselbst der 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und der Wasserleitung, auf die gleiche Zeit zu vermiethen.

* Zähringerstraße 34 ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 42 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus eine Treppe hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Auf 23. Juli d. J. ist ein großer Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Langestraße 215.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. **Auf 23. April d. J. zu vermiethen:** die Bel-Etage in schönster Lage der Kriegsstraße mit 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speicher, Veranda, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres bei Geschäfts-Agent **R. Landmesser,** Langestraße 23.

— Kriegsstraße 124 sind im Hintergebäude drei Zimmer, Küche 2c. auf 23. April zu vermiethen.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Antheil am Waschhaus, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 1 im 2. Stock. — Auch ist daselbst fortwährend Sauerkraut und Kartoffeln zu haben.

Eine freundliche, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen: Viktoriastraße 7.

* Auf den 23. April ist eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller 2c., in einem 2. Stock, auf die Straße gehend, an eine stille, kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller 2c. nebst Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 32 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.1 Auf 23. April zu vermiethen: zwei Wohnungen, zweiter und dritter Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör; auf Verlangen werden auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein abgeschlossener **Lagerplatz** mit **Remise,** welcher sich für Holz- und Steinkohlenhandlungen eignet, sowie eine **Wohnung** mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern und Zugehör sind zu vermiethen. Näheres Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20.

* Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermiethen. Kronenstraße 45 unten zu erfragen.

* Auf 23. April ist eine Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen Durlacherthorstraße 1 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.2. Schloßplatz 9 sind im 3. Stock 2 gut möblirte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

— Waldhornstraße 32 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

— Zwei schöne, große Zimmer, auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen: Langestraße 187.

— Wilhelmsstraße 2 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Querstraße 3 ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer an zwei Herrren zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Langestraße 243 im 4. Stock ist ein großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermiethen.

* Zähringerstraße 56 sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermiethen.

* An einen soliden ruhigen Herrn ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Anzusehen Mittags von 12 bis 2 Uhr, Zähringerstraße 81 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes und heizbares Zimmer ist vom 15. d. Mts. ab zu vermiethen: Schützenstraße 56 im 3. Stock.

3.1. Ein möblirtes Zimmer im Preise von 8 fl. ist auf 1. März zu vermiethen: Langestraße 74, Treppe rechts.

* Sophienstraße 44 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist wegen Versetzung an einen oder zwei Herren sogleich um billigen Preis zu vermiethen: Langestraße 21 zwei Stiegen hoch.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen: Kronenstraße 58 zwei Treppen hoch.

* Akademiestraße 23 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus parterre.

* Sophienstraße 20 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit 2 Betten und Kost zu vermiethen.

* Ein sehr schönes, möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn um den Preis von 7 fl. 30 kr. sogleich zu vermiethen, auch kann der Herr in Pension genommen werden. Auch ist ein einfach möblirtes Zimmerchen an einen soliden Arbeiter zu vermiethen um den Preis von 4 fl.: Waldstraße 89.

*3.1. Auf 1. Februar oder später ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres im dritten Stock, Schützenstraße 54.

* Zwei schöne, neuhergerichtete, unmöblirte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße, steht auf 23. April an solide ledige Herren oder Damen zu vermiethen: Spitalstraße 51, 3. Stock rechts.

* Langestraße 126 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen.

* Marienstraße 1, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im vierten Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Mitbewohner wird in ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten sogleich gesucht: solide Arbeiter eines reinlichen Geschäfts haben den Vorzug: Spitalstraße 51 im 3. Stock rechts.

3.2. **Eine Stallung** (1000)
für vier Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher ist auf 23. April zu vermiethen durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Beamter sucht auf 23. April eine Wohnung von einem größeren und zwei kleineren Zimmern mit Wasserleitung und Zugehör. Etwaige Offerten mit Preisangabe erbittet man unter R. L. 3 postlagernd Karlsruhe niederzulegen.

* Eine ruhige Familie, aus 3 Personen bestehend, sucht auf 23. April eine abgeschlossene, mit Wasserleitung versehene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, parterre oder im zweiten Stock, im westlichen Stadttheil. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre A. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

2.1. Eine Wohnung, womöglich Gartenhaus mit Garten wird auf 23. April oder früher zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter N. N. postlagernd abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Ein lediger Angestellter sucht im westlichen Stadttheile und in einem ruhigen Hause ein kleineres leeres und gesundes Zimmer auf 1. März d. J. Adressen wolle man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches einer einfachen Küche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 26 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 19 im 3. Stock.

* Eine israelitische Köchin wird gegen hohen Lohn in eine kleine Haushaltung sogleich oder auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 26 im 2. Stock.

*3.1. Kriegsstraße 130 wird zu zwei Kindern von 5 und 2 Jahren eine Bonne gesucht, welche gut französisch spricht und empfehlenswerthe Zeugnisse vorweisen kann.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 40 im Cigarrenladen.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Eine Köchin, welche einer Küche vollständig vorstehen kann, und ein Spülmädchen können sofort eintreten. Näheres Restauration Schüßler, Marienstraße 1.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Douglasstraße 28.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 53.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 111.

* Eine gute Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 8 bei Frau Wießner.

Kapital zu cediren.

*3.2. Ein Kapital von **30,000 fl.** à 5 Prozent verzinslich, auf erste Hypotheke, gerichtliches Unterpfand **60,000 fl.** habe ich sofort zu cediren. Schriftliche Offerten bitte an meine Adresse abzusenden.
Rudolf Korn.

* **Eine gewandte Kellnerin**
kann sogleich eintreten: Karlsstraße 21.

Bauschlosser,
zwei tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei
J. Schreiner, Schlossermeister,
Karl Lange's Nachfolger.

Stellenanträge.

*2.2. Ich suche einen jungen Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, womöglich der französischen Sprache mächtig ist, zu Aushülfsarbeiten auf mein Bureau. Offerten erbitte ich unter Adresse Dr. A. B., Bahnhofstraße 8.

* Ein kräftiger, junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, kann gegen gute Bezahlung sofort eintreten: Langestraße 57.

* Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht: Zirkel 17 eine Stiege hoch.

* Es wird sogleich ein **Hausknecht** gesucht. Näheres bei **H. Ziegler** zum Schweizer Hof.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. In meinem General-Agentur-Geschäft kann sogleich oder später ein Lehrling, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden und ist demselben Gelegenheit gegeben, sich gründlich und praktisch in der Kaufmannschaft auszubilden.
W. Gutekunst, General-Agent,
Zähringerstraße 98.

Stellen-Gesuche.

* Ein anständiges, junges Mädchen von gefälligem Aeußern, welches lange Zeit in einem Laden servirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Laden oder als Büffetmädchen. Zu erfragen Stephanienstraße 63 im Seitenbau.

*2.1. Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Weißzeugmädchen. Näheres zu erfragen im Hotel zum rothen Haus.

Beschäftigungs-Gesuche.

*6.4. Herren- und Damenwäsche wird bei pünktlicher und sauberer Ausführung zum Bügeln angenommen, sowie alle Arten feine Wäsche zum Goffriren und die billigsten Preise berechnet: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht dauernde Beschäftigung, am liebsten in einem Kleidergeschäft oder bei einem Tapezier. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine gesetzte Person, welche pünktlich ist, sucht einen Monatsdienst; auch würde dieselbe zur Aushülfe einen leichten Dienst annehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im 4. Stock des Hinterhauses.

Empfehlungen.

* Ein solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Putzen und Waschen und wünscht sogleich Arbeit zu erhalten. Pünktliche Arbeit wird zugesichert. Erbprinzenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut serviren kann, empfiehlt sich zur Aushülfe in einer Wirthschaft. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 40 im 3. Stock.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Zähringerstraße 56 im Hinterhaus. — Daselbst ist ein einthüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

Verloren.

Eine auswärtige Dame, welche letzten Donnerstag Nachmittag in hiesigen Läden Einkäufe machte, hat ein kleines rothes **Portemonnaie** mit 130 Mark Gold in 10 und 20 Markstücken verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung an C. Baumann, Akademiestraße 20 abgeben.

* Samstag Nachmittag wurde ein aus der Museumsbibliothek entliehenes **Buch** verloren. Man bittet den Finder, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Vergangenen Sonntag wurde im Augarten eine braune **Tuchjacke** verloren. Man wolle dieselbe im Hotel zum goldenen Adler gegen Belohnung abgeben.

* Ein gestricktes, schwarzes **Halstuch** ist am Sonntag Mittag in der Nähe der Lindenstraße verloren gegangen und bittet man um gefällige Rückgabe desselben gegen Belohnung: Zähringerstraße 106.

* Montag den 1. Januar hat ein Dienstmädchen in der Nähe von Wurstler Karcher auf dem Ludwigsplatz einen **Zehnguldenschein** verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Leopoldstraße 18 abzugeben.

* Verloren wurde ein **Batisttaschentuch** mit eingestickem Namen. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 34.

* **Ein Metzgerkarren**
mit Schild A. u. K. gezeichnet, ist abhanden gekommen. Derselbe ist grün angestrichen, die innere Seite fleischfarbig, mit angefaulter Lanne. Diejenigen Handwerksleute, welche solchen in Arbeit oder zur Veränderung bekommen, werden gebeten, es zur Anzeige zu bringen.

Ein Colonial- u. Kurzwaaren-
2.1. **Geschäft**
in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus ist zu verkaufen für 30,860 M. bei Anzahlung von 5143 M. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nähmaschine,
eine fast noch ganz neue (Kettenstich), ist um den billigen Preis von 12 fl. zu verkaufen: Kronenstraße 42 im Laden.

* **Feines Obst**
ist fortwährend zu verkaufen: Luisenstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein fast neues **Concertpianino** steht billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gut erhaltenes **Tafel-Klavier** ist zu verkaufen: Spitalstraße 43 im zweiten Stock.

3.2. Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Querstraße 25 im zweiten Stock.

*2.1. Ein **Konfirmandenrock** ist sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 22 im Mittelbau.

* Ein fast noch neuer **Stoßkarren** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 55 bei Julius Weinheimer.

3.1. Zu verkaufen steht 1 transportabler Herd mit oder ohne Rohr, 1 großer Kommode, 1 eckiger Zusammenlegtisch, 1 kleines Kinderkommödchen und zwei Matratzen mit Polster, dabei eine Strohmatratze, ebenso einige Bilder zum Glaswerth. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

* Zirkel 9 im 2. Stock ist ein **Spiegel** mit Goldrahmen und ein einthüriger **Kasten** zu verkaufen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Langestraße 243 im 2. Stock des Hinterhauses ist eine Parthie **alte Ofenrohre** zu verkaufen.

Ein großer, hölzerner **Wirthsschild** ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 42 im Laden.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Eine große, noch wenig gebrauchte **Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Seminardiener Götz.

* Eine im guten Zustande befindliche **Hobelbank** in der Größe von 6½—7 Fuß wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße 133 parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Forderungen auf Häuser in der Stadt

werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel. Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

3.1 **Ankauf**

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und zahlt die höchsten Preise dafür. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben bei Julius Weinheimer.

Privat-Bekanntmachungen.

Getrocknete Aepfel,
" Birnen,
" Kirschen,
Getrocknete deutsche und französische
Pflaumen und Zwetschgen
bei **Wilhelm Hofmann,**
4.2 Großh. Hoflieferant.

Schwarzen Thee,

5.1. nämlich:
feinsten Souchonthee,
offen und in Paquets,
feinsten Pecco-Thee
mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Maccaroni,
Suppennudeln,
Suppenteig,
Gemüsennudeln
empfiehlt in bester Qualität
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.
Niederlage bei **Theodor Katz,**
2.1. Luisenstraße 12.

Nürnberger
Salz- und Essiggurken,
Marinirte Häringe
empfiehlt
J. Schnappinger.

1857r **Klingelberger**
in vorzüglicher Qualität,
die Flasche à 1 M. 40 Pf., empfiehlt
H. Schaber, Langestraße 187.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der
Universal-Kaffee.
Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Dr. Link's
Fettlaugen-Mehl,

ein sehr bequemes und billiges Förderungsmittel häuslicher Reinlichkeit und Eleganz, das sich hauptsächlich zum Waschen von Weißzeug in Leinen und Baumwolle, Seide, waschledernen Handschuhen, zum Entfernen aller Art Flecken, zu gründlicher Reinigung von Glas, Porzellan und glasirten Thonwaaren, Zimmerböden, Oelanstrichen auf Thüren und Lambris eignet, empfehle ich per Pfund 16 kr.
Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Feinstes Kunstmehl

in allen Sorten empfiehlt in anerkannter Güte im Großen und im Kleinen zu den billigsten Tagespreisen die Mehl-, Spezerei- und Viktualienhandlung von 2.1.
G. Holzwarth,
Douglasstraße 30 (früher Kasernenstraße).

Engelhard's
Isländisch-Moos-Pasta
gegen Husten und Heiserkeit.

24.12. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.
Preis per Schachtel 24 kr.
Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
Zu haben in den (B. 63200.)
Apotheken.

Best Bird'seye Tobacco

bei **Th. Speck,** Langestraße 40.

Maschinen-Nadeln

zu allen Systemen,
Maschinen-Oel,
Faden (Clark Spools)
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier per Flasche 20 Pfennige,
12 Flaschen 2 Mark 22 Pfennige,
Extragebräu per Flasche 23 Pfennige,
12 Flaschen 2 Mark 52 Pfennige
— bei 12 Flaschen franco in's Haus —
empfiehlt
Hans Schuckenburger,
Leop Abend's Nachfolger,
3.2. Schützenstraße 50.

Bestellungen auf Parthien von 12 und mehr Flaschen können auch bei Herrn Kaufmann August Sonntag, Langestraße 116, abgegeben werden.

Eau de Lys
(Schönheitslilienmilch)

in Flaschen zu 1 Mark 50 Pfennige empfiehlt 6.4.
Fr. Spelter.

I. Qualität:

Frisirwolle, per 10 Gramm à 15 Pf.,
Lockenwickel, Lockenhölzer,
Haar- und **Wellennadeln**
Ad. Stubert,
32 Herrenstraße 32.

Gummi- & Guttaperchawaaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Stopfbüchsen-Schnüre, Sauger für Kinder, Augen-Douche, Guttapercha-Papier u. s. w. stets in großer Auswahl bei
6.2. **Alb. Glock & Cie.**

Tarlatanes

in den **schönen, steifen** Qualitäten,
in **weiß** und **lichtfarben,**
Baumwollatlas,
Crêpe-lisses,
Tüll in allen Breiten,
Blonden, Spitzen,
Satin (zu Untertaillen)
empfiehlt der **Ausverkauf** von
R. L. Homburger,
Langestraße 211.

Weiße Baschlicks und **Capuchons,** sowie Reste von **Tarlatanes** werden zur Hälfte des Einkaufspreises abgegeben. 4.4.

Preisermäßigung.

6.2. Von heute an verkaufe in meinem Laden alle Porzellan- und Steingutwaaren zum Fabrikpreis. Billigere als seither, aber feste Preise. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Carl Fähnle,
38 Spitalstraße 38.

Vogelkäfige

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
C. Ostertag, Hofblechner,
Langestraße 30.

*3.3. **Ballhandschuhe,**
farbige und schwarze, Glacéhandschuhe mit 1 und 2 Knöpfen für Herren und Damen empfiehlt zu billigsten Preisen **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß**,
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

— **Rheinweinflaschen**, ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen**,
1/2 "
1/4 "
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen,
Bordeauxflaschen,
dekorirte **Waschtischgarnituren**, billig und schön,
empfehlen
Chr. Koebig & Cie.

Empfehlung.
*** Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei, Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.**
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.
Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Handschuhwascherei.
*6.6. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische, waschlederne und Damenhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.
Frau **Dengler**, Akademiestraße 21.

Anzeige.
* Elegante **Damendominos** nach neuestem Journal sind zum Ausleihen bereit: Kronenstraße 6 parterre.

* **Kornbrod**
ist jeden Tag in vorzüglicher Qualität auf dem Markt zu haben, auf Verlangen könnten auch Bestellungen in's Haus geliefert werden: Waldhornstraße 24 im Hinterhaus.

Reinen Traubenwein
empfiehlt den 1/4 Liter zu 10 Pfennige.
3.1. **E. Kraut**, Kronenstraße 42.

Milch, Spies
vorzügliche, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Milch
täglich frisch, per Liter 15 Pfennig: Schwanenstraße 36. Spies

Anzeige.
3.1. Gutes Oberländer Kirschenwasser, die Flasche zu 54 kr., Zwetschgenwasser 36 kr. und Magenbitter 30 kr. empfiehlt
E. Kraut, Kronenstraße 42.

Schweineschmalz,
reinausgelassenes, sowie gut eingemachtes **Sauerkraut** empfiehlt
Aug. Wolf,
*3.1. Douglasstraße.

Metzelsuppe.
* Heute Abend frische **Leber-** und **Grieben-würste** nebst **Schweineknöchle** und **Sauerkraut** empfiehlt **Gg. Schmitt**, zur goldenen Krone.
Auch wird daselbst fortwährend Sauerkraut abgegeben.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
*2.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein **Kurzwaaren-Geschäft** von Akademiestraße 31 nach **Kreuzstraße 18,** gegenüber der Töchterschule, verlegt habe.
Gleichzeitig empfehle ich mein gut assortirtes Lager in Wolle, Baumwolle, Seide, Zwirn, Knöpfen, Bändern, Futterstoffen und Schreibmaterialien zu sehr billigen Preisen.
Andreas Doll.

Bekanntmachung.
2.1. Mein Karlsruher Büreau befindet sich bis auf Weiteres bei Herren Gebrüder Hirsch, Langestraße 183 daselbst.
Raphael Hirsch aus Weingarten, ~~Spies~~ geb. Hirsch
Agent der Cölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia und der Cölnischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia.

Zurückgesetzte Glacé-Handschuhe
für Herren und Damen,
das Paar zu 1 Mark, 1 Mark 50 Pfennige und 2 Mark, empfehlen
F. Wolff & Sohn,
3.3. Hoflieferanten.

Marmor- und Alabasterwaaren-Verkauf
Langestraße 82
zu jedem annehmbaren Gebot.
3.4
Giuseppe Barbi aus Florenz.

Durch plötzlichen Tod
des Fabrikanten **Dohnert** in **Wien** soll für die Erben desselben nachstehende großartige Parthie Waaren, welche nach Cöln bestimmt war,
45% unterm Fabrikpreis
ausverkauft werden.
Man bittet ein hochverehrtes Publikum, diesen wahrheitsgetreuen Ausverkauf nicht mit manchen sogenannten Schein-Ausverkäufen auf eine Stufe stellen zu wollen, und wagt man, da das Lager nur die elegantesten unbeschädigten Nouveautés umfaßt, auch auf den Besuch der **Honoratioren** rechnen zu dürfen.
Der Verkauf findet gänzlich ohne Verlängerung
nur Dienstag und Mittwoch statt.
200 Dtzd. Strümpfe,
Wolle, Baumwolle und Merino. für Damen, Herren und Kinder.
45% unterm Preis.
500 Dtzd. feine Glacéhandschuhe
(Systeme Jouvin), 1- und 2 kn., für Damen und Herren. 40% unterm Preis.
800 Dutzend Herren- und Damen-Kragen, à 12 kr. per Stück.
Manschetten, 14 kr. per Paar, **Hemden-Einsätze** von 10 kr. an, ein Posten eleganter **Damen-** und **Herren-Vorhemden**, enorm billig, **Herren-Stepp-Handschuhe**, wildlederne und waschlederne, **halbseidene Handschuhe**, 14 kr. per Paar, mit Seidenfutter 21 kr. per Paar, ein Posten eleganter **Herren-** und **Damen-Shlipse** von 10 kr. an, **seidene Cravattes**, **Tücher** und **Shawls**, **Cachenez**, ein Posten weiße englische **Taschentücher**, **Badehosen**, **wollene Colliers**, **Seelenwärmer**, außerdem eine große Parthie eleganter **Phantasie-Einsätze** enorm unterm Preis und viele andere Artikel ganz enorm billig.
Der Verkauf befindet sich im Laden Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.
H. Neustadt, Verkäufer.
J. Stock, Bevollmächtigter.

Einladung.

Der in der Wählerversammlung am 12. v. M. ernannte große Wahlausschuß wird zu einer Besprechung auf **~~Dienstag den 2. Februar~~**, Donnerstag den 25. Februar **Nachmittags 5 Uhr**, in das Rathhaus (Commissionszimmer) hiemit eingeladen.

Der Beauftragte: **Malsch.**

— ☞ **Gegenstände** zum Versteigern werden angenommen und unentgeltlich bis zum Tage der Versteigerung aufbewahrt in meinem Lokale. Billige Provision-Berechnung.

Geschäfts-Bureau **A. Wüest**,
Adlerstraße 13 a parterre.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,

hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut**, wozu einladet

C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Ruhrfettschrot u. Ruhrstückkohlen, Coaks,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigst

M. Winter, Herrenstraße 30.

Aufforderung.

2.1. Alle diejenigen Geschäftsleute, welche zu dem diesjährigen Stiftungsfeste in der Geiger'schen Halle Arbeiten und Gegenstände geliefert haben, werden ersucht, der Rechnungslegung wegen binnen 8 Tagen ihre deßfallsige Kostenrechnungen bei Hausmeister Itschner im Polytechnikum einreichen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.

Der Vorstand des Polytechnischen Vereins.

Oeffentliche Erklärung!

Bezugnehmend auf das in Nr. 25 dieses Blattes bekannt gegebene Urtheil erlaube ich mir hiermit öffentlich zu erklären: „Ich wünschte, meine beleidigten Gegner, welche scheint's unerkannt bleiben wollen, würden auch den beleidigenden Thatbestand geehrten Lesern dieses Blattes und zwar möglichst umfangreich und wahrheitsgetreu zur Kenntniß bringen, damit auch die öffentliche Meinung in Stand gesetzt würde, sich ein Urtheil zu bilden.

Gerne bereit, die Kosten hiefür zu übernehmen, würde ich auch mit Vergnügen die etwa nöthigen Erläuterungen des Textes geben. Bis jetzt erfüllt mich meine Handlungsweise mit Stolz und die zahlreichen Anerkennungen, welche mir gezollt wurden und noch werden, bestärken mich nur noch mehr, auf dem betretenen Wege fortzufahren, denn wo Reden Pflicht ist, ist Schweigen Unrecht. Dies einstweilen zu meiner Rechtfertigung.

Grünwinkel, den 28. Januar 1875.

Th. Mayer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Februar, I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von Dr. von Schweitzer. Anfang ½7 Uhr.

Mittwoch den 3. Februar. **Theater in Baden. Götz von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang **halb 6** Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Jan. Heinrich Kiefer von hier, Hafner, mit Josefine Leonhardt von Bretten.

Geburten:

30. Jan. Rudolf Karl Ad., Vater Ad. Wunderle, Kanzleigehilfe.

31. „ Josefine, Vater Sebastian Kälbel, Dienstmann.

Todesfälle:

31 Jan. Wilhelm Strähle, Schlosser, ledig, alt 17 Jahre

Flaschenbier

von

F. Kühlenthal,

Amalienstraße 53,

per 1/1 Flasche . . . . 20 Pfennige,
„ 1/2 „ . . . . 12 „

Einrichtung mit Abonnements, Einzelbestellungen werden auch bei untenstehenden Herren angenommen und frei in's Haus geliefert.

Niederlagen bei den Herren

Theodor Katz, Luisenstraße 12,
Carl Malzacher, Langestraße 145,
Heinrich Rupp, Langestraße 130,
Theodor Speck, Langestraße 40,
M. Winter, Herrenstraße 30.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Liedernarrhalla.

Mittwoch den 3. Februar,

Abends 8 Uhr:

Närrische Abendunterhaltung

im Musiksaale der Eintracht.

Aufgang über die Treppe im Hofe.

Narrenkappe und Stern obl. (Kappen werden beim Eingang à 2 Mark, Sterne an **Einzuführende** à 3 Mark abgegeben. Besitzer von Fremdensternen können solche um den gleichen Preis abstempeln lassen.) Die Liederbücher wollen mitgebracht werden.

Sonntag den 7. Februar

bei günstiger Witterung: närrische Kneipe in der Pfeiffer'schen Halle in Mühlburg, welche zu diesem Zwecke vorbehalten ist:

Samstag den 13. Februar:

costümirter Damenabend mit Aufführungen und Tanz. 3.2.

Nur drei Concerte auf der Durchreise.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Dienstag den 2. Februar:

Erstes Concert

der Tyroler Concertsänger-Gesellschaft

unter Leitung des Herrn

Ludwig Rainer aus Achensee

(4 Damen und 6 Herren).

Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 70 Pfennige.

M 3.6

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.